Landeshauptstadt
Mainz

ZBM

Biotechnologie Standort Mainz

Potentiale. Wachstum. Internationalisierung.

Biotechnologiestandort Mainz

Die Firma BioNTech hat ein Momentum geschaffen, wodurch die lokale Attraktivität der Stadt Mainz und des Landes Rheinland-Pfalz im Bereich Life Science und Biotechnologie stark erhöht wurde: deutschlandweit als auch international. Das Ziel der Stadt Mainz besteht darin, dieses Momentum zu erhalten und die Entwicklung des Standorts Mainz weiter zu fördern.

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, brauchen wir ein klares Bild sowie eine Strategie für die räumliche Entwicklung und alle weiteren Erfolgsfaktoren.

Die Bedarfsanalyse von Deloitte konkretisiert diese Erfolgsfaktoren sowie die räumliche Entwicklung und definiert außerdem einen klaren Maßnahmenkatalog.

Design der Deloitte Studie:

Interviewstudie	Flächenanalyse	Sekundärrecherche	Fachgespräche
> 25 geführte Interviews mit lokalen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik	Fundierte Analyse & Abschätzung von Flächenkonzepten und -bedarfen	Weitere Analysen anderer Biotech-Standorte	Gespräche mit Life Science-, Cluster- und Venture Capital-Experten

Biotechnologiestandort Mainz

Unsere Handlungsmaßnahmen für eine erfolgreiche Entwicklung & Zukunft

Basierend auf den Ergebnissen der Primär- und Sekundärrecherche haben wir konkrete Maßnahmen für neun zentrale Erfolgsfaktoren abgeleitet, um die Entwicklung des Biotechnologiestandortes in Mainz voranzutreiben.

Wissensbasis & F&E

z.B. Ausbau der **Studiengänge** im Bereich Life Sciences und Biotechnologie sowie **Förderung** von **Forschungsprogrammen**

Talent & Humankapital

z.B. Ausrichtung **Curriculum** an Universität, **Talent-Programme**, Stiftungen, Stipendien und Ausweitung der **Ausbildungsberufe**

Cluster Ökosystem und -management

z.B. **Working-group** aus Ökosystem Akteuren und Entwurf von **Rollen** und **Verantwortlichkeiten** zur operativen Exekutive des Clusters

Gründungskultur & Start-ups

z.B. Aufbau **von Förder- und Beratungsprogrammen für Start-ups,** themenspezifische **Start-up Wettbewerbe** und überregionales **Investorennetzwerk**

Gebäude & Infrastruktur

z.B. **Campus-Entwicklung** als Startpunkt für Cluster, Förderung **bezahlbaren Wohnraums und** Ausbau der **technischen Infrastruktur**

Netzwerk & Allianzen

z.B. **Veranstaltungen** auf dem Campusareal oder **Match-Making-Plattform** für Kooperationen

Unternehmenbasis

z.B. **Einbezug** der **etablierten Unternehmen** in Entwicklungsmaßnahmen und Berücksichtigung **zukünftiger Flächenbedarfe**

Finanzierung

z.B. Identifikation von **Förderprogrammen** auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Förderliches politisches Umfeld

z.B. enge **Zusammenarbeit** zw. **Land und Stadt sowie transparente** politische **Entscheidungsprozesse** bei der Vergabe von Flächen und Gebäuden und **unbürokratische Prozesse** zur Beschleunigung

Biotechnologiestandort Mainz

Unsere Zukunftsvision

Aufbauend auf den Erfolgen von BioNTech wird sich durch die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in 10+ Jahren ein erfolgreich wachsendes und **international angesehenes Biotechnologie-Cluster** aufgebaut haben, das sich mit den Entwicklungen der Forschung und des Marktes dynamisch weiterentwickelt.

Status Quo & Vergangenheit „BioNTech in Mainz“

- **Historisch verankerte Basis** an **KMUs** und **Großkonzernen** sowie **exzellenten Forschungsinstituten**
- Erfolg von **BioNTech** erzeugt **Momentum** internationaler Strahlkraft

2023 “Der innovative Biotechnologie-Standort”

- Gesteigerte **Standortattraktivität** durch verbesserte **Infrastruktur** und **Forschungsförderung**
- Wachsende Attraktivität für internationale **Talente/Unternehmen** der Life Sciences und Biotechnologie-Branche
- **Campus-Entwicklung** und Netzwerk-Aktivitäten fördern **Technologietransfer** zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

2025 “Der Zukunfts-Campus Biotechnologie Mainz”

- **Standortwachstum** durch Ausbau des **Biotechnologie-Campus**
- **Ausbau** lokal **gewachsener und neu angesiedelter** Unternehmen und Forschungsinstitute

2035 “Das regionale Biotech-Cluster"

- International anerkanntes und **wachsendes Biotechnologie-Cluster**
- Stark wachsende **Start-up Szene**
- **Etabliertes Finanzierungs-netzwerk** aus Privatinvestoren und öffentlichen Förderern

Biotechnologiestandort Mainz

Ein zentraler Campus mit flexiblem Flächenmix ist essentiell für die Wettbewerbsfähigkeit des Biotechnologiestandorts Mainz

Zeitliche Entwicklung

- **Zentraler Campus** als **Startpunkt** vieler Biotechnologiestandorte
- **Vorausgeplante, kontinuierliche Erweiterung** um **neue Flächen** im Zeitverlauf **zum Wachstum sowie Steigerung der Attraktivität**
- Fortlaufende Ansiedlung **neuer Forschungsinstitute** zur Steigerung der **Forschungsreputation** des Standortes

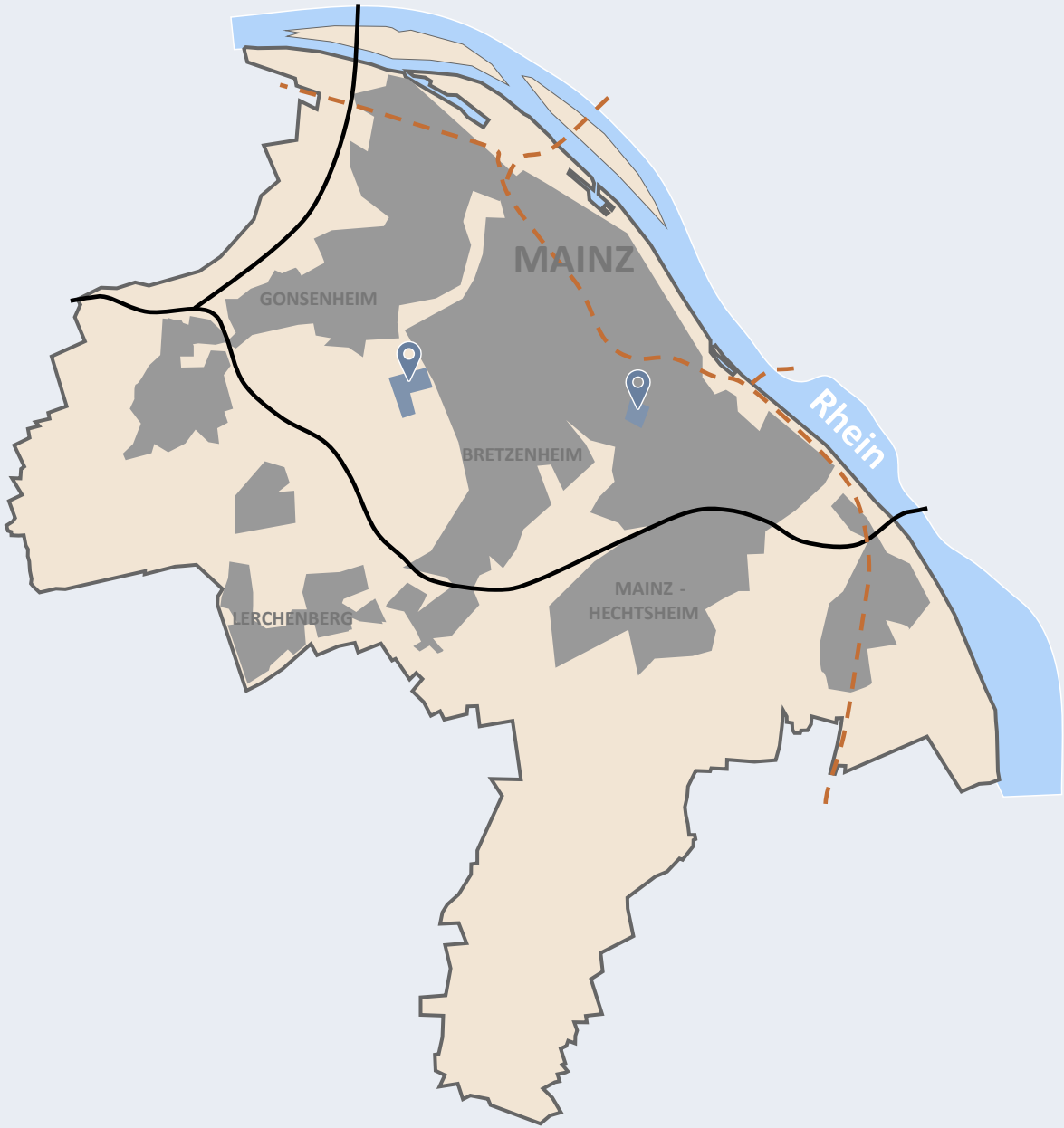
Fokus auf den Aufbau **eines zentralen Flächenareals** als Startpunkt für die weitere Standortentwicklung und Erarbeitung eines **Ansiedlungsplanes** für mind. **10 Jahre**

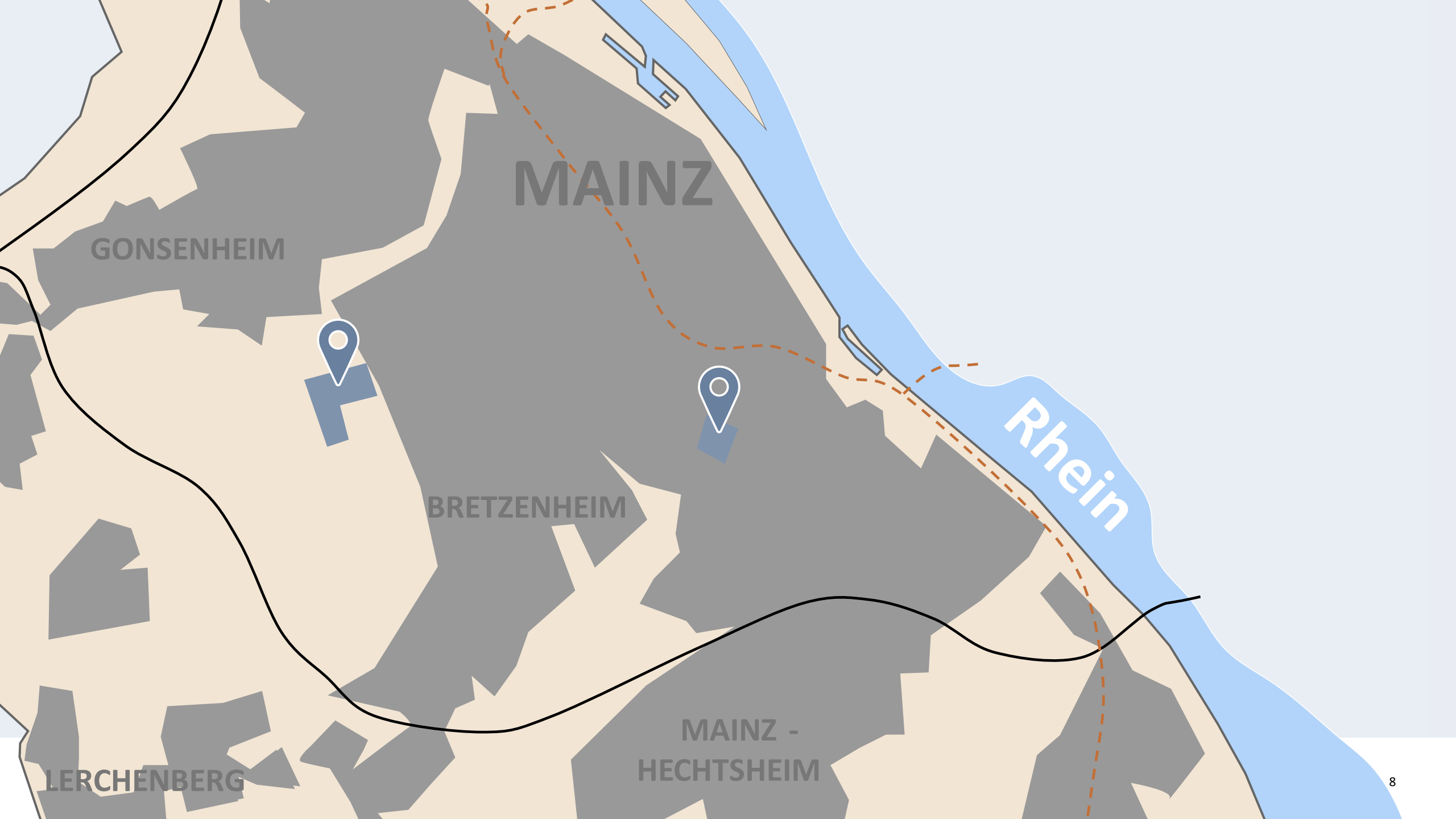
Flächenangebot und -konditionen

- Flexibel **skalierbare Flächenkonzepte** mit Büro-, Labor-, Communityflächen sowie Konferenzräumen
- **Schwerpunkt auf Laborflächen,** die über eine hohe technische **Grundausstattung und Sicherheitsvorkehrungen** verfügen
- Zunehmende Relevanz von **Flächen** zum **Experimentieren,** Testen und Prototyping

Ein **Flächenmix** ist für die **Planung** essentiell; moderne, flexible, technische **Grundausstattung** von Büros und Laboren erforderlich, um **wettbewerbsfähig** zu sein

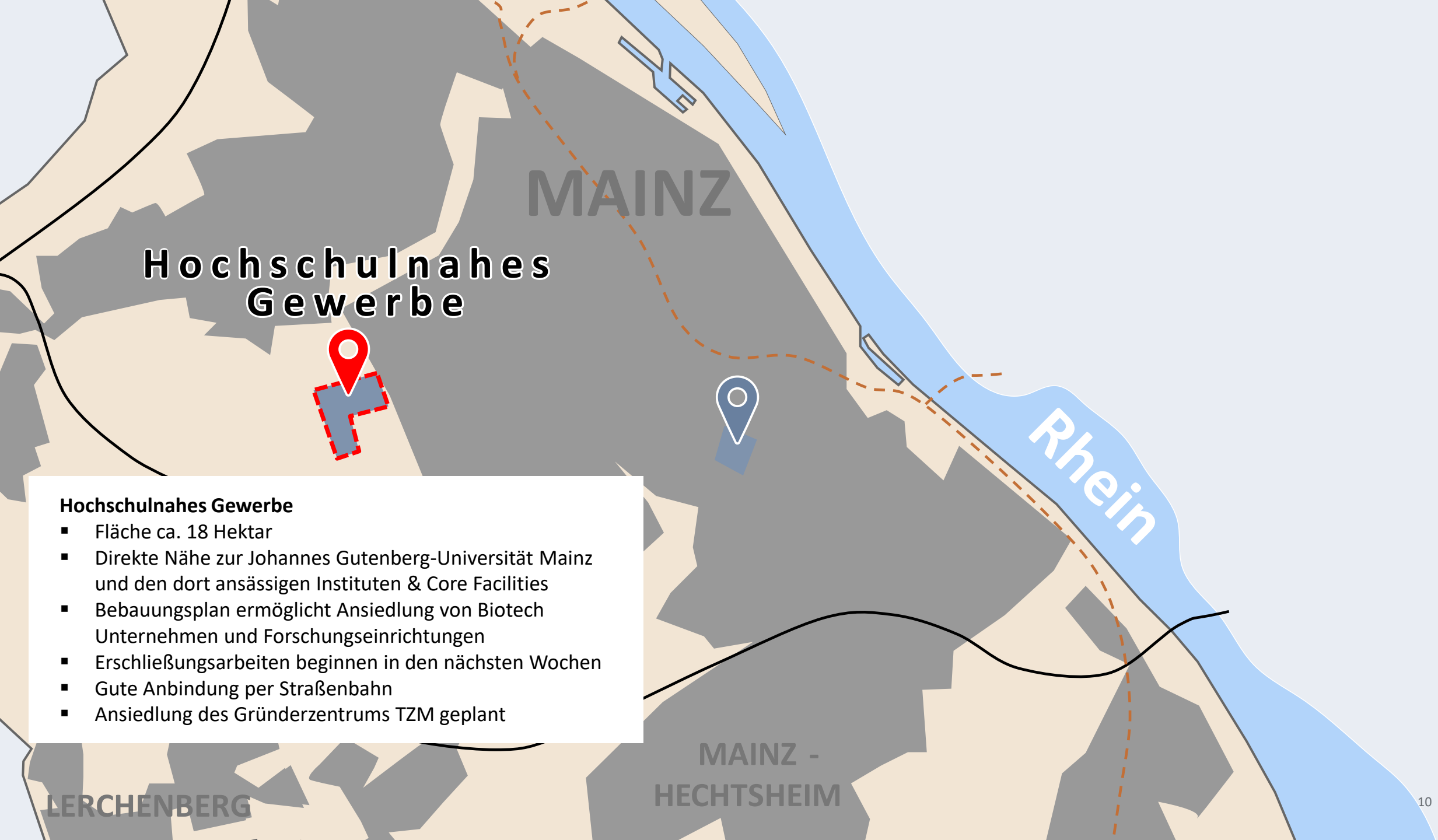
Biotechnologiestandort Mainz




MAINZ
GONSENHEIM
BRETZENHEIM
MAINZ -
HECHTSHEIM
LERCHENBERG
Rhein

GFZ-Kaserne

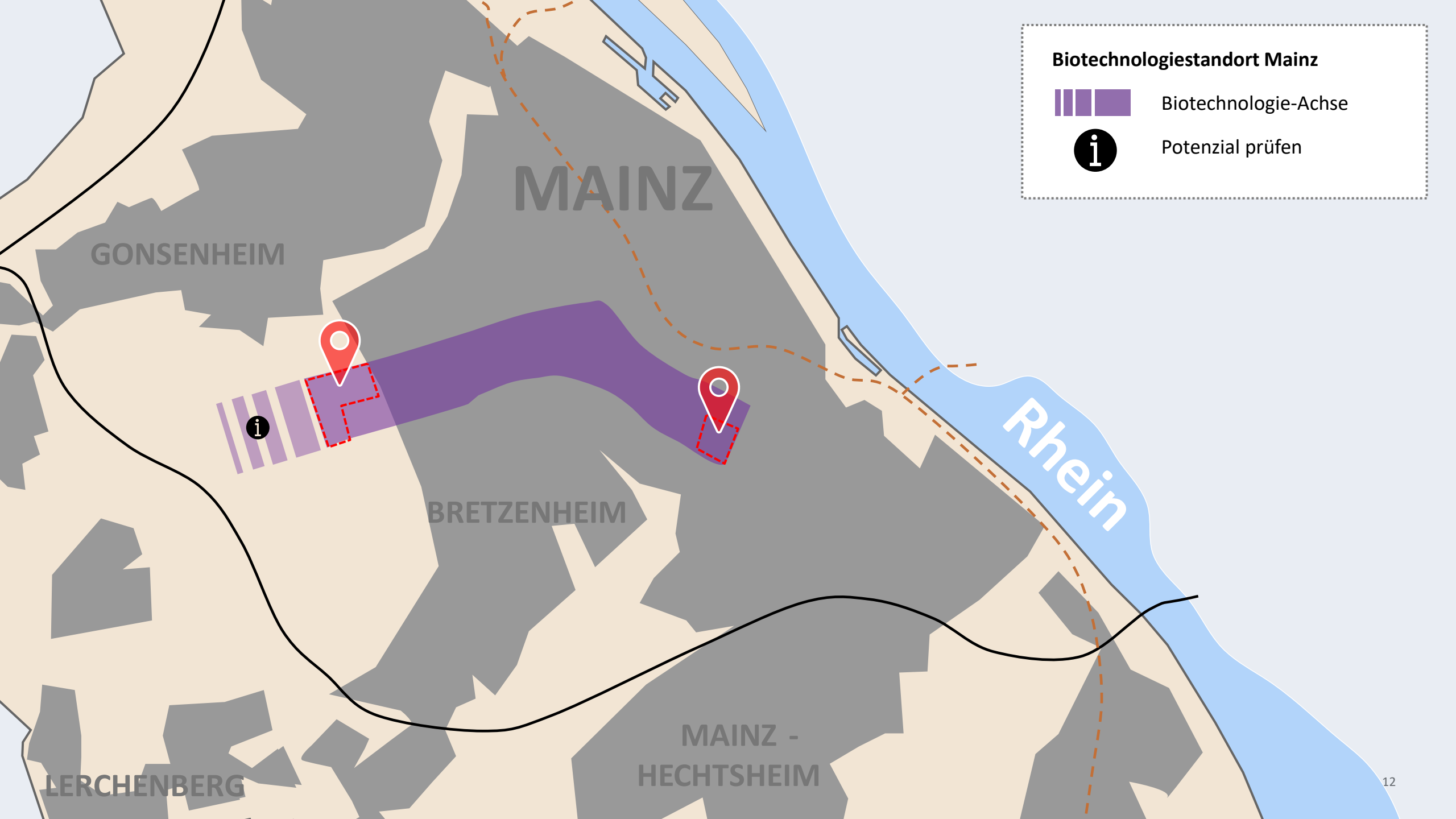
- Fläche ca. 12 Hektar
- Direkte Nähe zu BioNTech, TRON und zur Uniklinik
- Erweiterungsflächen für BioNTech vorgesehen, Bauaktivitäten laufen
- Geplant: Wohnbebauung & Mischgebiet für weitere Biotech-Unternehmen
- Einfache Anbindung an die Stadt
- Beibehalt der grünen Achse

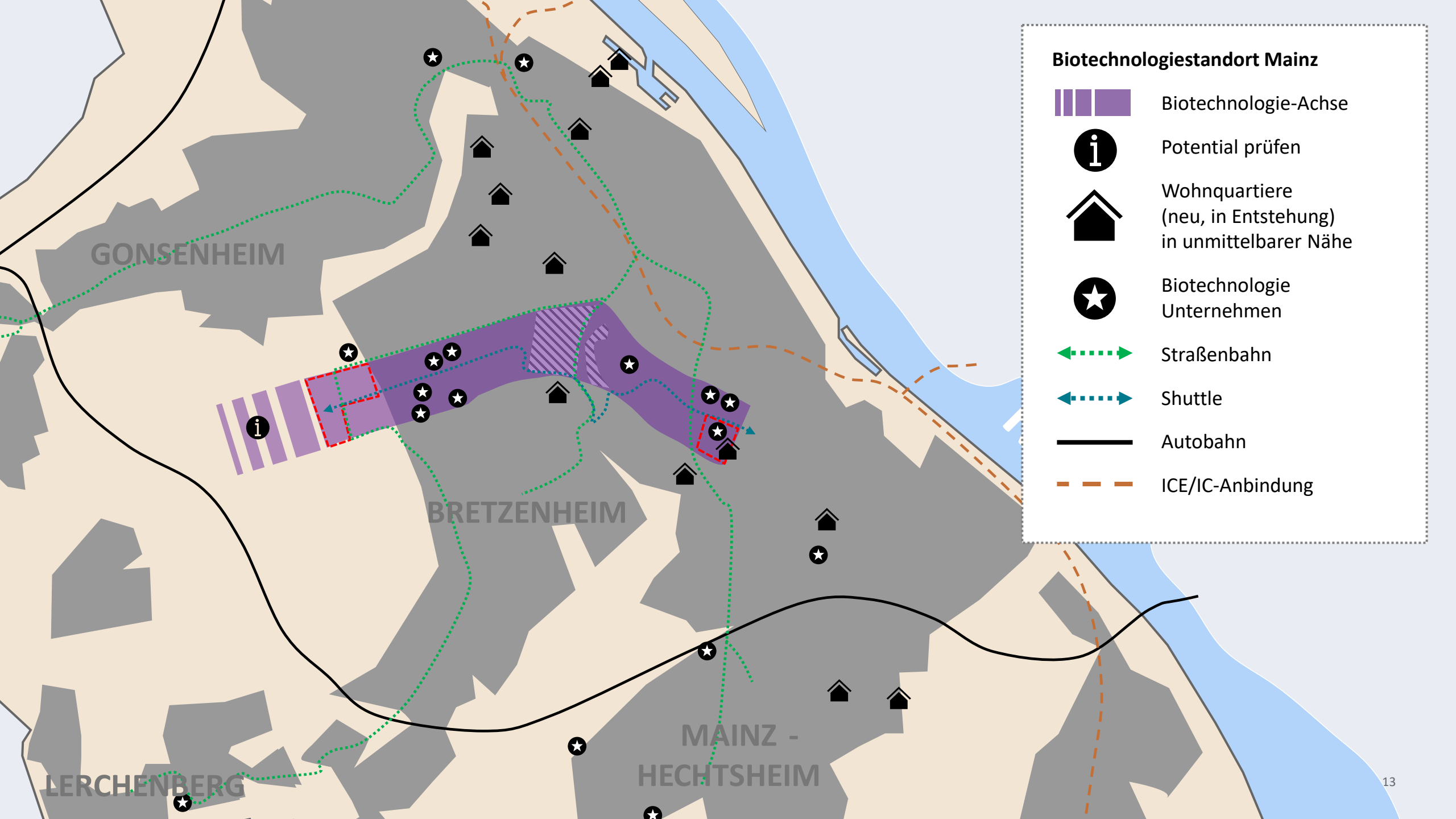


Hochschulnahes Gewerbe

- Fläche ca. 18 Hektar
- Direkte Nähe zur Johannes Gutenberg-Universität Mainz und den dort ansässigen Instituten & Core Facilities
- Bebauungsplan ermöglicht Ansiedlung von Biotech Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Erschließungsarbeiten beginnen in den nächsten Wochen
- Gute Anbindung per Straßenbahn
- Ansiedlung des Gründerzentrums TZM geplant

MAINZ
Hochschulnahes Gewerbe
GFZ-Kaserne
Rhein
BRETZENHEIM
MAINZ - HECHTSHEIM
LERCHENBERG


Biotechnologiestandort Mainz
Biotechnologie-Achse
Potenzial prüfen
MAINZ
GONSENHEIM
BRETZENHEIM
MAINZ - HECHTSHEIM
LERCHENBERG
Rhein


GONSENHEIM
BRETZENHEIM
MAINZ -
HECHTSHEIM
LERCHENBERG
Biotechnologiestandort Mainz
Biotechnologie-Achse
Potential prüfen
Wohnquartiere
(neu, in Entstehung)
in unmittelbarer Nähe
Biotechnologie
Unternehmen
Straßenbahn
Shuttle
Autobahn
ICE/IC-Anbindung

Biotechnologiestandort Mainz

Partnernetzwerk, smarte Infrastruktur und nachhaltige Entwicklung des Campus als entscheidende Erfolgsfaktoren

Netzwerk & Austausch

- **Etablierung eines Netzwerks an Partnern** bestehend aus Investoren und Experten bzw. **Mentoren** zu den Themen Patentwesen, Technologietransfer und Gründung
- **Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen,** um nah an der Marktnachfrage zu sein und Förderer für neue Aktivitäten zu finden

Etablierung eines starken **Partnernetzwerks,** Entwicklung von **Netzwerkveranstaltungen** sowie attraktive **Begegnungsflächen** im Campus-Bereich sind essentiell

Lage & smarte Infrastruktur

- **Standortattraktivität** wird bestimmt durch die **Nähe** zur **Innenstadt,** zu **Universitäten, Forschungseinrichtungen** und **Unternehmen** sowie **Grünflächen und Freizeitangeboten**
- Die **Dichte** der Akteure stärkt den **Austausch** und erhöht den **Technologietransfer**
- Moderne Flächenkonzepte verfügen über **KITAs,** Parkplätze, **Unterkünfte,** Supermärkte, **Restaurants,** Cafés und Freizeitangebote **in direkter Nähe**
- **Effiziente IT-Infrastruktur** (5G Vernetzung, Datensicherheit etc.) als Erfolgsfaktor

Nähe zwischen Akteuren ermöglichen, um **Technologietransfer** sicherzustellen. **Holistische Infrastruktur** der Flächenkonzepte und Ausbau der **IT- Infrastruktur** erforderlich

Nachhaltigkeit am Campus

- **Nachhaltige** Campus- bzw. Flächenentwicklung als **Schlüsselfaktor**
- Vergleichbare Konzepte umfassen bereits jetzt **nachhaltige Labore,** die Anpflanzung klimaresistenter Pflanzen und Bäume**, umweltfreundliche Mobilität** sowie ein eigenes **Energiemanagementsystem**
- **Soziale Faktoren** (z.B. Barrierefreiheit, Internationale Service-Stellen) müssen obligatorische Grundlage jedes Konzeptes sein

Nachhaltigkeitsaspekte bspw. in der Energieversorgung und Mobilität sowie soziale Faktoren von **Beginn an** in die **städtebauliche Planung** integrieren

Biotechnologiestandort Mainz

Wie geht es weiter? Unsere Kernthemen für die nächsten Schritte

Die Stadt Mainz wird in Zusammenarbeit mit dem Land das durch BioNTech entstandene Momentum nutzen und die Entwicklungen durch das Zusammenbringen relevanter Akteure sowie Aktivitäten aktiv fördern.

Definition städtebauliches Vorgehen

Für eine räumliche gesamtstädtische Entwicklung wurde eine **städtebauliche Strategie** erarbeitet. Zusammen mit der Klimaexpertise, der Bedarfsanalyse, weiteren fachlichen Stellungnahmen und den Anregungen der Öffentlichkeit bildet diese die Grundlage für die **Auslobung eines internationalen Wettbewerbs** für den Bereich westlich des Hochschulerweiterungsgeländes.

Kompetenzen & Organisation

Entwicklung eines **Kernteams,** das zur Gestaltung des Vorhabens und Organisation aller beteiligten Akteure beauftragt ist. Identifikation und Zusammenbringen einer **Working-group** auf Mainz-Ebene, um proaktive **Entwicklungs- und Investitionsbegleitung** zu ermöglichen, das lokale Ökosystem aktiv weiterzuentwickeln und die Standortentwicklung nachhaltig umzusetzen.

Vermarktung

Entwicklung eines **Standort-Profils, Brandings** und **Vermarktung** über diverse **Kommunikationskanäle** mit Zielgruppe Mainzer und regionaler Bürger:Innen sowie internationalen Interessenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Etablierung einer **Website** als Anlaufstelle aller Aktivitäten sowie eines Erlebnisraumes (virtuell und physisch).

Leuchtturm Aktivitäten

Definition und Start erster umsetzbarer und **öffentlichkeitswirksamer Aktivitäten** zur weiteren Steigerung der **Anerkennung** des Standortes in Deutschland sowie im internationalen Raum (bspw. Entwicklung von Forschungs- oder Start-up-Förderungen, Auftakt-Netzwerktreffen, Planung und Bau eines neuen Gründerzentrums TZM).

Biotechnologiestandort Mainz

Zeit für Ihre Fragen.